

# „Wohlbefinden als Raum für junge Kinder“

---

TAG DER KINDERTAGESPFLEGE 2021 |

BUNDESVERBAND FÜR KINDERTAGESPFLEGE |

27.03.2021 | ANITA MEYER M.A.

# Das erwartet Sie...

---

- Wohlbefinden und Grundbedürfnisse
- Raum - Metaphern
- Raum - Vielfalt
- Zwischen-Fazit, denn jetzt geht es erst los...
- Zum Weiterdenken und Weiterlesen

# Bedingungen für ein gesundes Aufwachsen in Wohlergehen

---

## PSYCHISCHE GRUNDBEDÜRFNISSE

### Bedürfnis nach

- Liebe, Sicherheit, sozialer Eingebundenheit und Bindung
- kognitiven, sprachlichen und sozialen Kompetenzen
- Autonomie und Selbstwirksamkeit
- Lob und Anerkennung als „Begleitmusik“

## PHYSISCHE GRUNDBEDÜRFNISSE

### Bedürfnis nach

- ausreichender und gesunder Nahrung
- Pflege und angemessene Versorgung
- Bewegung und körperliche Förderung
- Ruhe, Entspannung und Schlaf

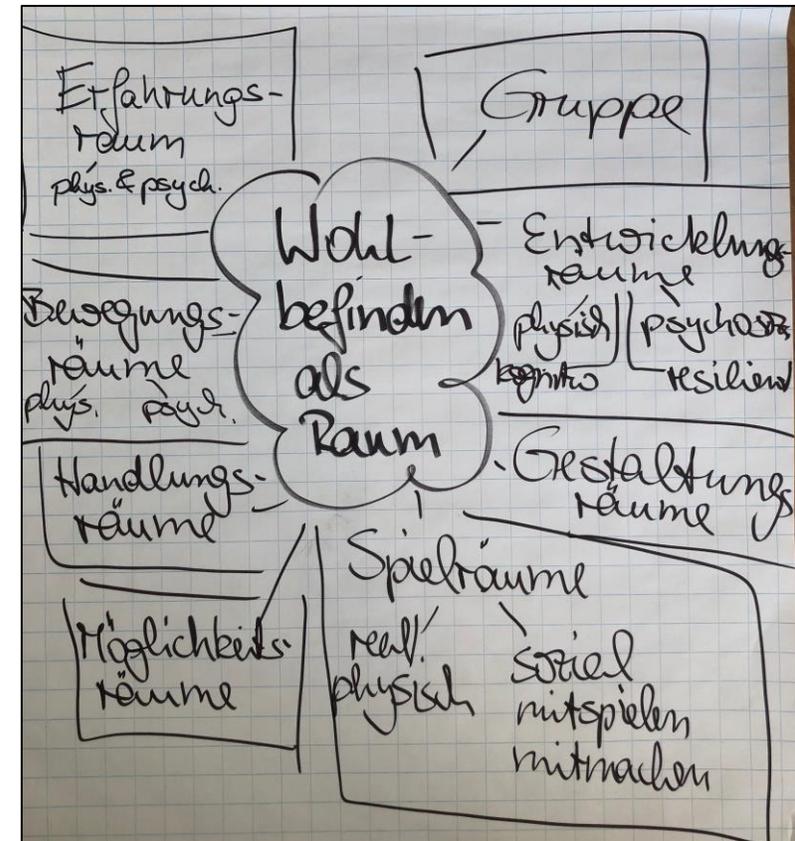
# Raum - Metaphern



# Raum - Vielfalt

„Eine Metapher ist ein sprachlicher Ausdruck, bei dem ein Wort (eine Wortgruppe) aus seinem Bedeutungszusammenhang in einen anderen übertragen und als Bild verwendet wird.“

- Erfahrungs- & Erlebnisraum
- Entwicklungsraum
- Handlungsraum
- Spielraum
- Gestaltungsraum
- Möglichkeitsraum
- Bewegungsraum
- Freiraum



# Raum - Vielfalt

---

ERFAHRUNGS- & ERLEBNISRAUM

ENTWICKLUNGSRAUM

- physisch und sinnlich
- den Alltag als Lern- und Bildungsgelegenheit nutzen
- psychisches Wohlbefinden
  - Selbsterfahrung
  - lernen am Modell

# Raum - Vielfalt

---

## HANDLUNGSRAUM

- selbst tun dürfen...
- sich als handlungsmächtig erfahren
- und damit als selbstwirksam und autonom erleben
- wer bestimmt und wenn, wie und was?

## SPIELRAUM

- ist ausreichend physischer Spielraum vorhanden? Kann draußen gespielt werden? Mit was?
- werden angemessene und ausreichende Spielmaterialien vorgehalten, welche die Lebenswirklichkeit jeden Kindes widerspiegeln?
- wer darf wann was spielen?
- sind spielerische Lernerfahrungen möglich?
- wie werden Konflikte moderiert?

# Raum - Vielfalt

---

## GESTALTUNGSRAUM

- Was in den Räumen dürfen die Kinder selbst gestalten, umräumen, verändern?
- Was geschieht mit gebauten, gemalten und gebastelten Werken?
- Dürfen die Tagesstruktur, Aktivitäten und Mahlzeiten mitgestaltet und bestimmt werden?
- Inwieweit werden die Ideen und die Gedankenwelt der Kinder aufgegriffen und ihre Anliegen berücksichtigt?

## MÖGLICHKEITSRAUM

- Was wird wie ermöglicht?
- Was wird be- oder verhindert? (sowohl räumlich als auch an Spielmöglichkeiten bspw.)
- Welches Bild vom Kind leitet Sie? (z.B. das Kind als kompetentes und aktives vs. formbares Wesen)
- Sehen Sie die Möglichkeiten des Kindes, also die Potenziale und Stärken?
- Kennen Sie die individuellen Grenzen, Hemmnisse und mögliche Unterstützungsbedarfe? Wie gehen Sie damit um? Sehen Sie die Chancen und Möglichkeiten?

# Raum - Vielfalt

---

## BEWEGUNGSRAUM

- Darf der Bewegungsdrang in einem sicheren Rahmen ausgelebt werden? Wie, wo und wann?
- Wie wird Bewegung, Motorik gefördert?
- Darf ein Kind die Persönlichkeit sein, die es ist und sich entsprechend „bewegen“, verhalten?
- Wird Vielfalt und „anders sein“ geschätzt und unterstützt?

## FREIRAUM

- Inwieweit dürfen Kinder mitentscheiden und werden altersgemäß beteiligt?
- Wie und welche Grenzen werden den Kindern warum gesetzt?
- Wie viel Freiraum wird in den Räumlichkeiten ermöglicht oder behindert?
- Jedes Kind im Blick, wer braucht wann was?

# Raum - Vielfalt



Erfahrungsraum, Erlebnisraum

Entwicklungsraum

Handlungsraum

Spielraum

Gestaltungsraum

Möglichkeitsraum

Bewegungsraum

Freiraum

# Zwischen-Fazit, denn jetzt geht es erst los...

---

- ✓ Sie sind wichtig!
- ✓ Sie säen Samen!
- ✓ Wohlbefinden ist, wenn die Grundbedürfnisse angemessen und hinreichend befriedigt werden!
- ✓ Das Alleinstellungsmerkmal der KTP ist ein familienähnlicher Alltag!
- ✓ Sie ermöglichen es, die Welt zu entdecken und sich anzueignen!

# Zum Weiterdenken und Weiterlesen...

---

Behringer, Luise (2009): Was Kinder brauchen, damit sie sich gut entwickeln können.  
Tagungsdokumentation Frühe Förderung. S. 12 - 20

<file:///C:/Users/persp/AppData/Local/Temp/Tagungsdokumentation%20Fr%C3%BCherung.pdf> (zuletzt 26.03.21)

Bundesverband Kindertagespflege (o. J.): Lernort Kindertagespflege. Bildungsprozesse von Kindern verstehen und fördern.

Dreyer, Rahel/Stammer, Kirstin/Viernickel, Susanne (2019): Hier fühl ich mich wohl! Nifbe Fachbeiträge  
<https://www.nifbe.de/component/themensammlung?view=item&id=839:hier-fuehl-ich-mich-wohl&catid=39> (zuletzt 24.03.21)

Höcker, Kerstin (2018): Willkommen in der Kindertagespflege! Bundesverband für Kindertagespflege

Keupp, Heiner (2009): Verwirklichungschancen von Anfang an: Frühe Förderung als Beitrag zur  
Befähigungsgerechtigkeit. Tagungsdokumentation Frühe Förderung. S. 78 - 95

<file:///C:/Users/persp/AppData/Local/Temp/Tagungsdokumentation%20Fr%C3%BCherung.pdf> (zuletzt 26.03.21)

Vielen Dank,  
dass Sie mir zugehört haben!

[www.perspektive-bilden.de](http://www.perspektive-bilden.de)

